

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates

im Stadtteil **Gisselberg**

am **10.08.2016** von – bis 20.30 – 21.45 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirates:

Herr Gernot Günther

Herr Walter Jung

Herr Matthias Müller

Herr Heinz-Georg Naumann

Herr Wolfgang Ochs

Entschuldigt fehlten:

Sonstige:

Herr Hans-Martin Reissner (Stadtverordneter).....

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen wurde gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlußfähigkeit/Niederschrift:

Der Ortsvorsteher stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlußunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist ausdrücklich darauf hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung mitgeteilten Form genehmigt.
- Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
- Die Niederschrift vom 12.07.2016 wird genehmigt.

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Gisselberg	10.08.2016	01

Betrifft: **Stellungnahme zum Entwurf der 2. Nachtragshaushaltsatzung für das Jahr 2016**

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Amt

Antrag aus dem Ortsbeirat

Öffentliche Behandlung

Nicht öffentliche Behandlung

Beschluss:

Der Ortsbeirat berät den Entwurf und stimmt ihm in der vorliegenden Form zu.

20.7

Abstimmung:

Stimmenzahl		
5	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Amt.....zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Ortsvorsteher

fischer

Schriftführer

Jung

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Gisselberg	10.08.2016	02

Betrifft: **Anmeldungen zum Haushalt 2017 der Stadt Marburg**

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Amt.....
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nicht öffentliche Behandlung

Für den Haushalt 2017 möchte der Ortsbeirat folgende für den Stadtteil notwendigen Maßnahmen beantragen:

20.1

1. Errichtung einer behindertengerechten Toilettenanlage im Bürgerhaus, da die Toilette im Bürgerhaus nur über eine sehr steile Treppe erreichbar ist, die für Ältere und Gehbehinderte nicht begehbar ist. Im Hinblick auf die Seniorenangebote im Ortsteil ist eine barrierefreie Toilettenanlage unabdingbar. Vgl. dazu Anträge zum Haushalt 2015/2016 und erneut 2016 – dort mit ausführlicher Begründung (vgl. Anlage: Protokoll vom 11.03.2015)
2. Errichtung einer zusätzlichen Leuchte zur Ausleuchtung des Parkplatzes vor dem Bürgerhaus.
3. Ausbau der Haltestelle an der Gießener Straße Richtung Gladenbach zum Unterstand.
4. Beleuchtung des Fuß- und Fahrradweges Marburg – Gisselberg (vgl. Haushaltsanträge seit 2010).
Da eine Gesamtbeleuchtung – wie seitens der Stadt mitgeteilt wurde – den Kostenrahmen sprengen würde, nach wie vor aber ein hohes Gefahrenpotential besteht, beantragen wir die Beleuchtung eines Teilbereichs für den Gefahrenschwerpunkt Südspange bis Aussiedlerhof.
5. Sanierung der Einfriedung des Friedhofs.
6. Instandsetzung stark beschädigter Straßen im Ortsteil – wie bereits in den letzten Jahren immer wieder gefordert. Die Prioritäten sollten mit dem Ortsvorsteher bei einer Besichtigung festgelegt werden.

Abstimmung:

Stimmenzahl		
5	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

Kopie
an den Magistrat

Amt..... zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Ortsvorsteher

Schriftführer

Kopie

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Gisselberg	11.03.2015	02

Betrifft: **Antrag auf Umbau der Toilettenanlage des Bürgerhauses (barrierefrei)**

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Amt.....
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nicht öffentliche Behandlung

6/65

Da der Antrag des Ortsbeirates im Haushalt 2015/2016 keine Berücksichtigung fand, beantragen wir erneut den behinderten- und barrierefreien Umbau der Toilettenanlage des Bürgerhauses Gisselberg.

Wir bitten um Erstellung einer entsprechenden Planung und Kostenschätzung zur Realisierung des Umbaus.

Begründung:

Das Bürgerhaus ist das kulturelle Zentrum des Stadtteils Gisselberg. Hier finden neben Familienfeiern, Trauerfeiern (Beerdigungen) auch die Angebote des Bürgervereins und Ortsbeirates statt, z.B.:

- Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren
- Neujahrsempfang des Ortsbeirates
- Informationsveranstaltungen
- Singstunde (14-tägig) Teilnehmer/innen überwiegend über 60-
- Tanzstunde (1 x Monat) jährig und aufwärts
- Gymnastik (wöchentlich)

Auch hinsichtlich der demographischen Entwicklung ist das Bürgerhaus für zukünftige Angebote im Bereich der Seniorenarbeit unverzichtbar.

Die Toilettenanlage ist nur über eine 15-stufige sehr steile Treppe - für ältere Menschen sehr beschwerlich - zu erreichen. Für Menschen mit stärkeren mobilen Einschränkungen oder gar Rollstuhlfahrer stellt sie ein unüberwindliches Hindernis dar. Wir möchten nicht, dass diese Menschen von den o.a. Aktivitäten und Angeboten ausgeschlossen werden und fordern daher zeitnah den entsprechenden Umbau der Toilettenanlage (s. Fotos in Anlage).

Abstimmung:

Stimmenzahl		
5	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Amt.....zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Ortsvorsteher

Schriftführer

Jung

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Gisselberg	10.08.2016	03

Betrifft: **Verkehrsberuhigung Gießener Straße – Anlage eines Kreisverkehrs**

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Amt

Antrag aus dem Ortsbeirat

Öffentliche Behandlung

Nicht öffentliche Behandlung

3/33

Der Ortsbeirat steht dem geplanten Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber und würde sich über eine zeitnahe Realisierung freuen. Wir bitten um Vorlage einer neuen Planung unter Berücksichtigung der bei dem Ortstermin mit den Fachdiensten getroffenen Absprachen.

Die Abstimmung über das Vorhaben wird daher vorerst vertagt.

Kopie

an den Magistrat

Amt.....zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

.....
Ortsvorsteher

.....
Schriftführer

Jung